

# Einschätzung der epidemiologischen Lage in Österreich

Finale Fassung vom 16.12.2021

## Inhaltsverzeichnis

1	Beschlussgrundlagen und Einstufung der Corona Kommission.....	6
2	Verbreitungsrisiko .....	8
2.1	Quellen/Clusterabklärung und Symptomatik .....	10
2.2	Testungen .....	11
2.3	Entwicklungen in den Altersgruppen .....	13
2.4	Altersdurchschnitt .....	14
2.5	Virusvarianten.....	16
3	Systemrisiko .....	17
3.1	Kapazitätserhebung – Hospitalisierungen.....	17
3.2	Aktuelle Prognose des COVID Prognose Konsortiums .....	21
4	Maßnahmen in ausgewählten Ländern/Ländervergleich .....	27
5	Impfung .....	30
6	Empfehlungen der Corona Kommission.....	32

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Beschlussgrundlagen und Einstufung der Corona Kommission .....	6
Tabelle 2: Anzahl der neu identifizierten Infektionsfälle und kumulative Inzidenz/100.000 EW der vergangenen 7 Tage (08.12.2021 – 14.12.2021) der Bezirke mit einer kumulativen Inzidenz über 200/100.000 EW .....	7
Tabelle 3: 7-Tages-Inzidenz und Reff, 08.12.21–14.12.21. Reff wird basierend auf den jeweils vorangegangenen 13 Tagen geschätzt. Fälle vom 14.12. sind exkludiert (eventuell unvollständige Daten) .....	8
Tabelle 4: Österreich, Zusammenfassung der vergangenen 6 Kalenderwochen. Informationen betreffend Abklärung und Setting der Übertragung beziehen sich auf die Anzahl der Fälle von Österreich exklusive der Fälle mit Wohnort Bundesland Wien. Fälle nach Setting des Infektionserwerbs.....	10
Tabelle 5: Antigen (AG) und PCR Schultestungen nach Schulstufe; Anzahl Antigentests (N), Anzahl der positiven Antigentests (n), Anzahl PCR Tests (N), Anzahl der positiven PCR Tests (n), Gesamtanzahl der Testungen, Positivrate (n/N) in Schülerpopulation und 7-Tages Inzidenz/100.000 Schüler.....	12
Tabelle 6: Vergleich der Inzidenz der vergangenen 14-Tagesperiode (01.12.2021–14.12.2021) zur Inzidenz der 7 Tage überlappenden 14-Tagesperiode (24.11.2021–07.12.2021) bei den über 65-Jährigen. (Methode gemäß ECDC weekly report July 2020) .....	15
Tabelle 7: Wahrscheinlichkeit, dass der COVID-19 ICU Belag die Auslastungsgrenze von 10%, 33% bzw. 50% übersteigt.....	22
Tabelle 8: Konsolidierte Prognose der 7-Tages-Fallzahl je 100.000 EW (Mittelwert sowie 68%-Konfidenzintervall).....	23
Tabelle 9: Konsolidierte Prognose des 7-Tages-Schnittes der Neuinfektionen (Umrechnung der 7-Tages-Inzidenz in 7-Tages-Schnitt).....	23
Tabelle 10: Belagsprognose Intensivpflege (Mittelwert sowie 68%-Konfidenzintervall).....	24
Tabelle 11: Belagsprognose Normalpflege (Mittelwert sowie 68%-Konfidenzintervall) .....	25
Tabelle 12: Anteil von Personen mit mindestens einer Teilimpfung in % nach Altersgruppe und KW per 15.12.2021 .....	30
Tabelle 13: Anteil von Personen mit abgeschlossener erster Impfserie in % nach Altersgruppe und KW per 15.12.2021 .....	30
Tabelle 14: Anteil an Personen mit Erhalt von drei Impfdosen (beinhaltet heterologe und homologe Impfschemata) sowie zwei Impfdosen bei Johnson&Johnson-Erstimpfung in % nach Altersgruppe und KW per 15.12.2021 .....	31

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Kumulative Inzidenz/100.000 EW nach Bezirk der vergangenen 7 Tage (08.12.2021 – 14.12.2021). Es gilt die regionale Falldefinition.....	7
Abbildung 2: Aktive Fälle: Stand 15.12.2021 .....	8
Abbildung 3: Tages-weise 7-Tage Inzidenz der SARS-CoV2 Infektion (inkludiert asymptomatische, symptomatische Fälle sowie Fälle mit unbekannter klinischer Manifestation) per 100.000 Individuen nach SARS-CoV2 assoziierten Immunschutz (ausreichend, unzureichend, keiner; Definition nach NIG Anwendungsempfehlung für COVID19 Impfung) in den	

Altersgruppen 12–17, 18–59 und 60+ Jahre der Bevölkerung Österreich, von 01.07.2021 bis 6.12.2021 .....	9
Abbildung 4: Testungen Überblick .....	11
Abbildung 5: Altersverteilung der Fälle (in Prozent) nach Kalenderwoche der Labordiagnose .....	13
Abbildung 6: Inzidenz der Altersgruppen nach Kalenderwoche der Labordiagnose .....	13
Abbildung 7: Österreich (exklusive Wien), Fälle nach Tag der ersten Labordiagnose bei ≥ 65-Jährigen mit Übertragungs-Setting Gesundheit & Soziales, mit anderem Übertragungs-Setting, Indexfall oder keinem Cluster zugeordnet; seit 2020 KW 36.....	14
Abbildung 8: Mortalität pro 100.000 EW nach Altersgruppe und Kalenderwoche, seit 2020 KW 12.....	14
Abbildung 9: Anteile B.1.1.7 und B.1.351 PCR-bestätigten oder Sequenzierungs- bestätigten Fälle in Österreich über den Zeitraum KW 35–48 2021 (per 15.12.2021).....	16
Abbildung 10: Hospitalisierungen und Intensivbetten, Stand: 15.12.2021 .....	17
Abbildung 11: Täglicher Zuwachs Hospitalisierungen und täglicher Zuwachs Intensivbetten, 7 Tägiges-Mittel seit 02.11.2020, Stand: 15.12.2021 .....	17
Abbildung 12: Reporting zur Kapazitätserhebung – Normal- und Intensivpflegestationen per 15.12.2021 .....	19
Abbildung 13: Reporting zur Kapazitätserhebung – Überblick per 15.12.2021 .....	20
Abbildung 14: Prognose vom 07.12.2021 .....	26
Abbildung 15: Ländervergleich 7-tägiges Mittel Inzidenz .....	27
Abbildung 16: Kurzübersicht aktuell gültiger Maßnahmen und 7-Tages-Inzidenz der Nachbarstaaten (Stand: 07.12.2021) .....	29

**Abkürzungsverzeichnis**

AGES	Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH
BMSGPK	Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
COVID-19-SchuMaV	Covid-19 - Schutzmaßnahmenverordnung
EMS	Epidemiologisches Meldesystem
EW	Einwohner und Einwohnerinnen
GÖG	Gesundheit Österreich GmbH
ICU	Intensive Care Unit
KW	Kalenderwoche
Reff	Effektive Reproduktionsrate
SKKM	Staatliches Krisen- und Katastrophenschutzmanagement

# 1 Beschlussgrundlagen und Einstufung der Corona Kommission

Tabelle 1:  
Beschlussgrundlagen und Einstufung der Corona Kommission

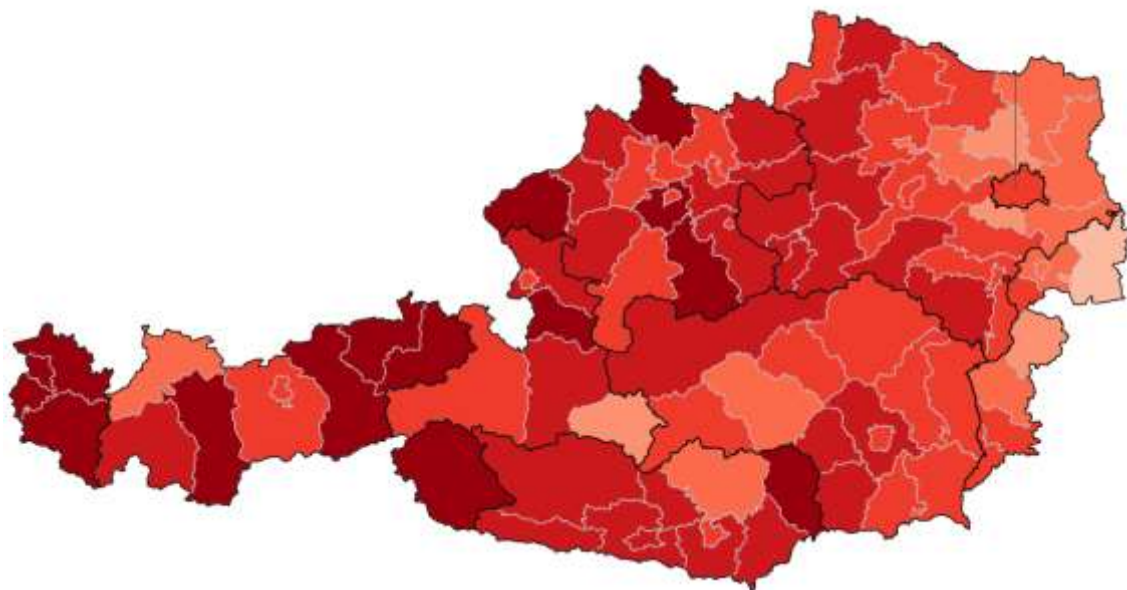
	Risikoindikatoren	B	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	T	Vbg	W	Ö
	risikoadjustierte 7-Tagesinzidenz KW 48	336,2	963,2	486,6	606,0	701,9	648,2	1192,1	1544,2	289,4	596,0
	risikoadjustierte 7-Tagesinzidenz KW 49	150,9	362,4	222,9	289,7	296,5	261,7	441,8	662,8	185,1	275,9
	Risikostufe Bildungsbereich (BMBWF)	III	III	III	III	III	III	III	III	III	III
	Rohe 7-Tagesinzidenz 08.12.-14.12.	167,9	327,4	247,1	331,6	318,7	269,1	358,4	537,5	219,2	287,7
Verbreitungsrisiko	Faktoren für die Adjustierung										
	Trend*	-40%	-53%	-39%	-46%	-50%	-42%	-43%	-34%	-30%	-42%
		↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
	Abgeklärte Fälle****	62%	58%	64%	49%	56%	57%	49%	37%	60%	55%
	Asymptomatische Fälle	34%	16%	32%	34%	24%	21%	13%	28%	51%	30%
Systemrisiko	Risikoadjustierung										
	Effektgröße	-23%	-14%	-23%	-20%	-18%	-15%	5%	0%	-21%	-16%
	Ist-Belag ICU 15.12.	19,0%	26,4%	28,1%	27,6%	19,1%	23,6%	37,0%	41,2%	22,5%	26,2%
	Systemrisiko (Maximum ICU-Auslastung: Ist-Stand oder Prognosemaximum 14 Tage)	25,9%	27,0%	28,1%	28,2%	19,1%	23,6%	39,1%	41,2%	22,5%	26,3%
	Trend der über 65jährigen*	-52,6%	-51,3%	-47,8%	-50,1%	-51,7%	-44,5%	-46,2%	-33,6%	-33,9%	-46,3%
Qualitative Indikatoren	Testungen je 100.000 EW**	53 152	42 737	40 356	42 840	51 435	49 946	39 933	23 689	106 145	56 747
	R <sub>eff</sub> absolut 13.12.	0,75	0,68	0,78	0,72	0,71	0,74	0,75	0,80	0,83	0,75
	Risikozahl KW* 48	143,1	539,3	253,3	314,0	335,0	314,5	811,2	880,7	135,4	313,9
	Risikozahl KW* 49	68,8	216,9	117,8	161,2	153,5	134,0	229,2	400,8	90,3	147,4
	Einstufung per 16.12.	hohes Risiko	sehr hohes Risiko	sehr hohes Risiko	sehr hohes Risiko	sehr hohes Risiko	sehr hohes Risiko	sehr hohes Risiko	sehr hohes Risiko	hohes Risiko	sehr hohes Risiko

\*\*\*\* Gemäß Gesundheitsbehörde OÖ kann für die Fälle mit Labordiagnose in der KW 48 bei 40% eine wahrscheinliche Infektionsquelle angenommen werden. Der von der AGES für die KW 48 erhobene Anteil an Fällen, der nach standardisierten infektions-epidemiologischen Merkmalen einem Cluster zuzuordnen ist liegt bei 38%. Für die Berechnung der risikoadjustierten Inzidenz, Risikozahl und der jeweiligen Österreich-Werte wurde der von der AGES ermittelte Wert herangezogen. Dies hat jedoch für die KW 48 keinen quantitativ relevanten Einfluss auf die Risikoeinstufung für OÖ, welche auch bei einer Abklärungsquote von 100% bei der Einstufung "sehr hohes Risiko" verbleiben würde.

Quelle: Corona Kommission

Abbildung 1:

Kumulative Inzidenz/100.000 EW nach Bezirk der vergangenen 7 Tage (08.12.2021 – 14.12.2021). Es gilt die regionale Falldefinition.



Quelle: AGES

Tabelle 2:

Anzahl der neu identifizierten Infektionsfälle und kumulative Inzidenz/100.000 EW der vergangenen 7 Tage (08.12.2021 – 14.12.2021) der Bezirke mit einer kumulativen Inzidenz über 200/100.000 EW

Bezirk	Fälle	in %	pro 100.000 EW
Bludenz	413	1,6	641,6
Feldkirch	667	2,6	611,6
Lienz	283	1,1	579,8
Dornbirn	486	1,9	537,0
Kirchdorf an der Krems	272	1,1	475,8
Schwaz	391	1,5	463,0
Braunau am Inn	483	1,9	453,6
Kufstein	503	2,0	452,8
Wels-Land	323	1,3	433,1
Hallein	264	1,0	432,8
Bregenz	580	2,3	428,6
Imst	256	1,0	420,2
Wolfsberg	218	0,8	415,3
Kitzbühel	268	1,0	414,4
Rohrbach	228	0,9	402,7
Hermagor	72	0,3	398,8
Scheibbs	165	0,6	396,9
Zwettl	163	0,6	389,7
Steyr-Land	237	0,9	388,9
Villach Land	249	1,0	383,5
Schärding	220	0,9	383,0
Salzburg-Umgebung	581	2,3	375,8
Spittal an der Drau	281	1,1	371,6
Deutschlandsberg	224	0,9	368,0
Lilienfeld	91	0,4	357,2

Quelle: AGES

## 2 Verbreitungsrisiko

Tabelle 3:

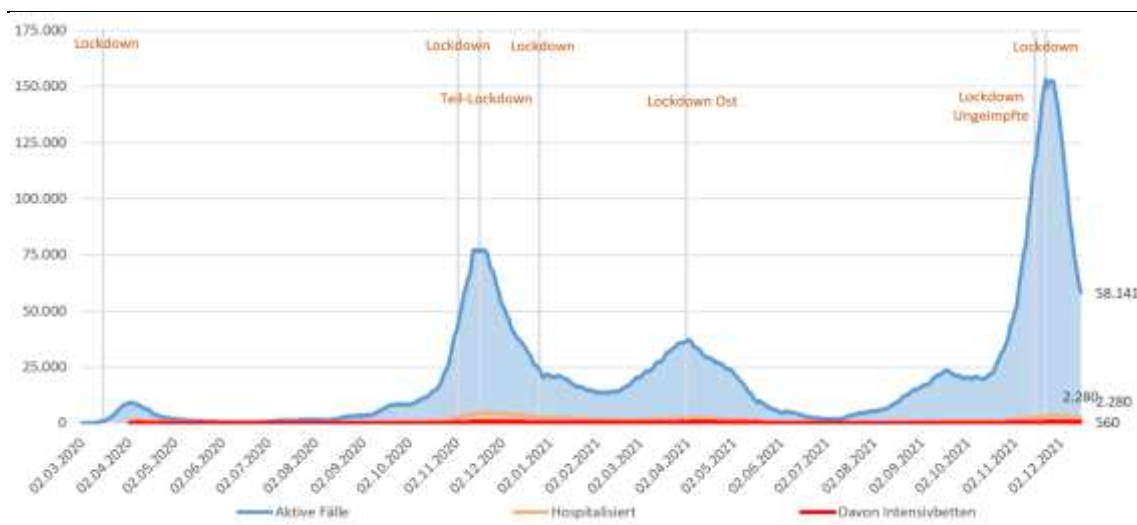
7-Tages-Inzidenz und  $R_{eff}$ , 08.12.21–14.12.21.  $R_{eff}$  wird basierend auf den jeweils vorangegangenen 13 Tagen geschätzt. Fälle vom 14.12. sind exkludiert (eventuell unvollständige Daten)

	08.12.21	09.12.21	10.12.21	11.12.21	12.12.21	13.12.21	14.12.21
$R_{eff}$	0,78	0,75	0,77	0,78	0,79	0,75	-
7 Tages Inzidenz	425,4	380,0	363,3	340,8	330,2	313,5	287,7

Quelle: AGES

Abbildung 2:

Aktive Fälle: Stand 15.12.2021

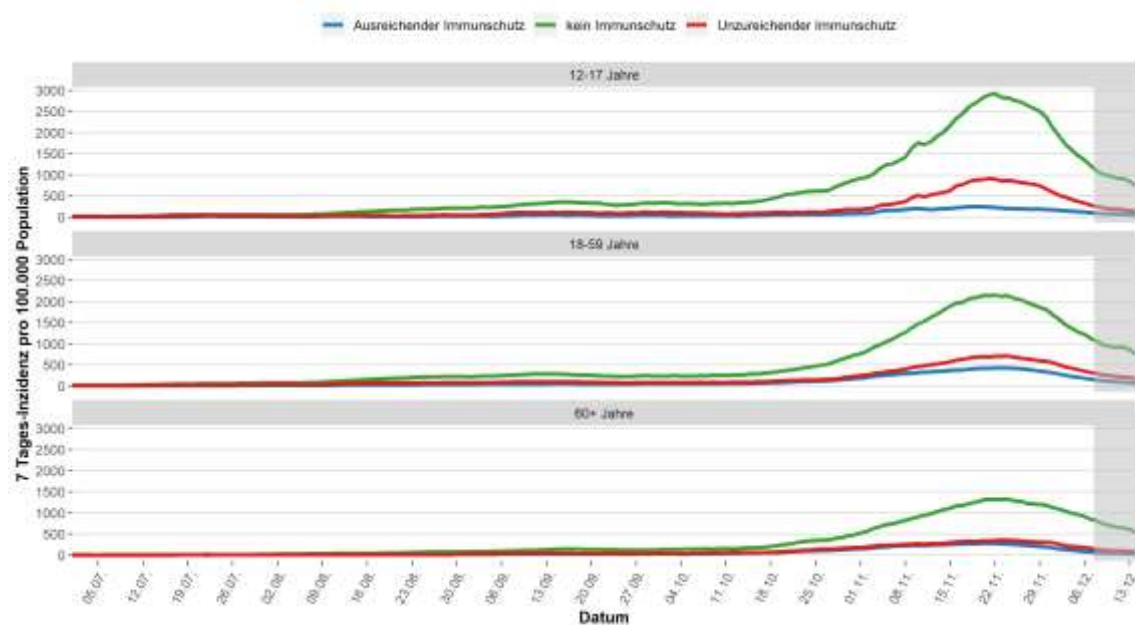


Quelle: EMS: Datenübermittlung der Bundesländer an BMI und BMSGPK; Berechnung BMSGPK



Abbildung 3:

Tages-weise 7-Tage Inzidenz der SARS-CoV2 Infektion (inkludiert asymptomatische, symptomatische Fälle sowie Fälle mit unbekannter klinischer Manifestation) per 100.000 Individuen nach SARS-CoV2 assoziierten Immunschutz (ausreichend, unzureichend, keiner; Definition nach NIG Anwendungsempfehlung für COVID19 Impfung) in den Altersgruppen 12-17, 18-59 und 60+ Jahre der Bevölkerung Österreich, von 01.07.2021 bis 14.12.2021.



Quelle: AGES

Die immunstatus-spezifische 7 Tage Inzidenz bezieht sich auf den „mid-term“ Immunstatus der beobachtete Bevölkerung (Bevölkerung Österreich), d.h. der Immunstatus der Bevölkerung am Tag 4 der jeweilig beobachteten 7 Tage-Periode (Datenstand 15.12.2021, Datenquellen EMS/AGESCovid-19 Datenbank und e-Impfpass). Für die grau markierte Zeitperiode ist in den Folgetagen noch mit Nachmeldungen betreffend laborbestätigende SARS-CoV2-Diagnose und Impfdaten für die Fälle zu rechnen. Aufgrund dessen sind Änderungen der Impfstatus-Einstufung dieser Fälle, und damit verbunden, Änderungen im rezenten Verlauf der 7-Tage Inzidenz nach Immunstatus nicht auszuschließen.

## 2.1 Quellen/Clusterabklärung und Symptomatik

Tabelle 4:

Österreich, Zusammenfassung der vergangenen 6 Kalenderwochen. Informationen betreffend Abklärung und Setting der Übertragung beziehen sich auf die Anzahl der Fälle von Österreich exklusive der Fälle mit Wohnort Bundesland Wien. Fälle nach Setting des Infektionserwerbs<sup>1</sup>

	44	45	46	47	48	49
Fälle <sup>1</sup> Österreich (N)	56.547	78.897	97.440	82.720	50.941	29.495
Fälle <sup>1</sup> Österreich exkl. Wien (N)	49.170	69.689	85.683	73.472	44.434	24.976
Anteil asymptomatisch	22,9%	23,9%	24,4%	22,7%	25,5%	25,9%
Fälle asymptomatisch (n)	11.272	16.661	20.925	16.678	11.313	6.476
Fälle ungeklärt <sup>2</sup> (n)	28.707	44.156	54.696	43.409	23.016	11.550
Indexfälle <sup>3</sup> (n)	8.416	10.744	13.148	10.903	6.522	3.018
Anteil geklärt	41,6%	36,6%	36,2%	40,9%	48,2%	53,8%
Fälle geklärt <sup>4</sup> (n)	20.463	25.533	30.987	30.063	21.418	13.426
Clusterfälle <sup>5</sup> (n)	26.894	33.551	40.946	37.848	26.313	15.219
sporadisch importierte Fälle (n)	240	202	68	77	76	112
Clusterfälle mit Setting der Transmission <sup>6</sup> (n)	18.420	22.775	27.763	26.929	19.776	12.192
Haushalt	75,4%	80,4%	85,1%	87,7%	88,5%	86,7%
Freizeit	11,4%	6,1%	3,5%	2,6%	3,5%	5,8%
Gesundheit-Sozial	2,2%	1,5%	1,6%	1,8%	1,9%	2,0%
Arbeit	3,0%	2,3%	1,4%	1,3%	1,5%	1,5%
Hotel-Gastro	2,8%	0,7%	0,1%	0,0%	0,0%	0,0%
Bildung	2,0%	7,9%	7,8%	6,3%	4,0%	3,5%
Sport	0,3%	0,2%	0,1%	0,0%	0,0%	0,0%
Handel	0,2%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%
Handel-Dienstleistung	0,1%	0,1%	0,1%	0,0%	0,0%	0,0%
Dienstleistung	0,2%	0,1%	0,1%	0,0%	0,0%	0,0%
Kunst/Kultur	0,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Transport	0,2%	0,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%
Reise	2,1%	0,5%	0,2%	0,2%	0,4%	0,3%
Haushalt (n)	13.883	18.310	23.622	23.608	17.504	10.567
Freizeit (n)	2.109	1.384	960	703	691	704
Gesundheit-Sozial (n)	401	347	442	494	368	243
Arbeit (n)	555	519	381	337	297	179
Hotel-Gastro (n)	519	154	28	9	5	4
Bildung (n)	363	1.796	2.176	1.685	795	421
Sport (n)	58	48	38	3	1	0
Handel (n)	28	30	25	15	22	14
Handel-Dienstleistung (n)	23	19	14	12	9	4
Dienstleistung (n)	36	24	15	5	9	6
Kunst/Kultur (n)	23	10	11	2	1	2
Transport (n)	28	12	4	3	4	7
Reise (n)	394	122	47	53	70	41

<sup>1</sup> Gemäß aktuellem Datenstand

<sup>2</sup> Fälle ohne wissenschaftlicher Quelle

<sup>3</sup> Vermutete Quelle des Clusters

<sup>4</sup> Clusterfälle (exkl. Indexfälle), Screeningfälle, sporadisch importierte Fälle

<sup>5</sup> Fälle zugehörig zu einem Cluster (inkl. Indexfälle)

<sup>6</sup> Clusterfälle exkl. Indexfälle

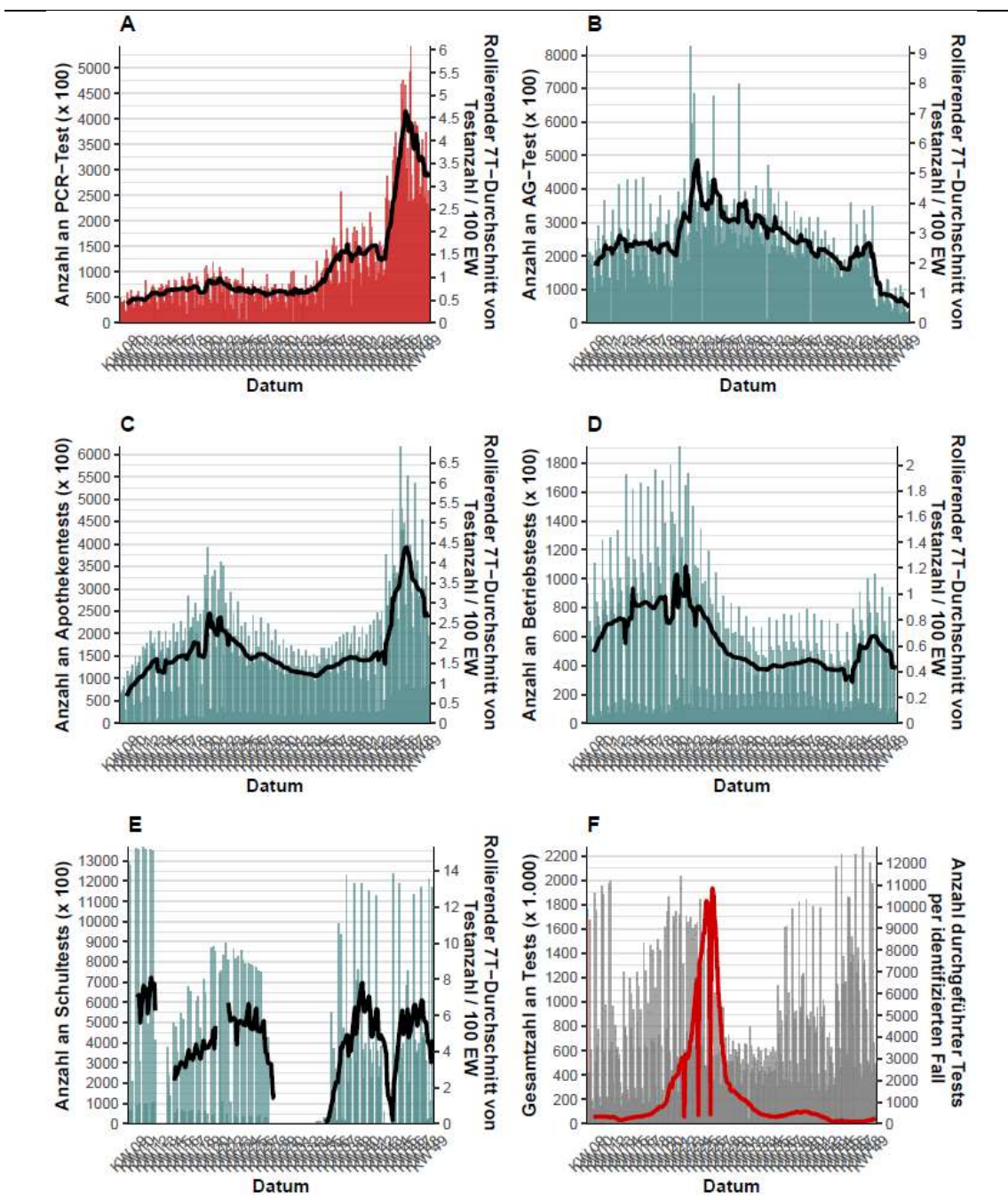
Quelle: AGES

<sup>1</sup> Angesichts der aktuell vergleichsweise niedrigen Abklärungsquoten sind die Daten zu Clustersettings derzeit mit entsprechender Vorsicht zu interpretieren.

## 2.2 Testungen

Abbildung 4: Testungen Überblick

Österreich A: roter Balken: tägliche Anzahl an gemeldeten PCR-Testungen, B: grüner Balken: tägliche Anzahl an gemeldeten Antigentestungen (Quelle: Ämter der 9 Landesregierungen/BMI), C: grüner Balken: Anzahl der Apothekentestungen nach Tag der Durchführung, D: grüner Balken: Anzahl der Betriebstestungen nach Tag der Durchführung. (Quelle: Register für Screeningprogramme (§5b), E: grüner Balken: Anzahl der Schultestungen nach Tag der Durchführung (Quelle: BMBWF). Bei Abbildungen A-E: schwarze Linie = rollierender 7-Tage-Durchschnitt der Anzahl der Testungen auf 100 Einwohner. F: Testungen gesamt; rote Linie = rollierender 7-Tage Durchschnitt der durchgeführten Testungen pro identifizierten bestätigten Fall; seit 01.03.2021



CAVE: Meldeverzögerung bei Schultest von einer Woche

Quelle: AGES

Tabelle 5:

Antigen (AG) und PCR Schultestungen nach Schulstufe; Anzahl Antigentests (N), Anzahl der positiven Antigentests (n), Anzahl PCR Tests (N), Anzahl der positiven PCR Tests (n), Gesamtanzahl der Testungen, Positivrate (n/N) in Schülerpopulation und 7-Tages Inzidenz/100.000 Schüler

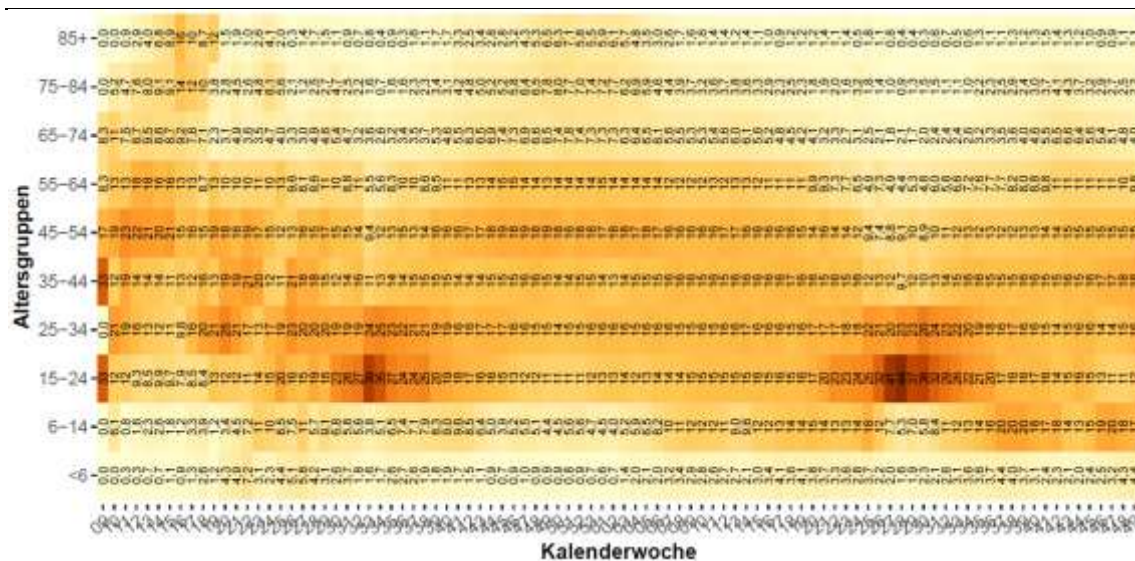
KW 49									
Schulart	Bundesland	AG Tests N	AG Test positive n	PCR Tests N	PCR Test positive n	Test PCR positive in % (n/N)	Test total N (AG + PCR)	Test total positive in % (n/N)	7-Tages Inzidenz
Primarstufe	Burgenland	18043	12	9117	11	0,12%	27160	0,08%	537,33
	Kärnten	34714	40	15362	35	0,23%	50076	0,15%	795,93
	Niederösterreich	109983	71	57290	46	0,08%	167273	0,07%	617,23
	Oberösterreich	101449	156	49086	75	0,15%	150535	0,15%	655,67
	Salzburg	37482	29	16865	35	0,21%	54347	0,12%	749,08
	Steiermark	74950	88	39601	90	0,23%	114551	0,16%	648,53
	Tirol	54747	83	25349	67	0,26%	80096	0,19%	1041,67
	Vorarlberg	26669	25	12813	25	0,20%	39482	0,13%	1277,74
	Wien	118852	103	116745	140	0,12%	235597	0,10%	502,07
	Österreich	576889	607	342228	524	0,15%	919117	0,12%	687,97
Sekundarstufe I	Burgenland	17846	8	8298	5	0,06%	26144	0,05%	258,51
	Kärnten	33626	45	14197	38	0,27%	47823	0,17%	768,58
	Niederösterreich	105268	80	53248	37	0,07%	158516	0,07%	549,28
	Oberösterreich	92375	72	43260	50	0,12%	135635	0,09%	558,84
	Salzburg	32785	16	14363	23	0,16%	47148	0,08%	783,10
	Steiermark	72115	66	36441	62	0,17%	108556	0,12%	614,89
	Tirol	52679	86	22880	49	0,21%	75559	0,18%	870,54
	Vorarlberg	25994	29	12372	18	0,14%	38366	0,12%	1110,15
	Wien	87099	79	120006	595	0,50%	207105	0,32%	479,06
	Österreich	518722	481	325065	877	0,27%	843787	0,16%	618,52
Sekundarstufe II	Burgenland	17417	13	8866	11	0,12%	26283	0,09%	315,41
	Kärnten	29868	24	10832	18	0,17%	40700	0,10%	555,51
	Niederösterreich	89011	43	45053	19	0,04%	134064	0,05%	347,78
	Oberösterreich	79078	48	34160	19	0,06%	113238	0,06%	455,51
	Salzburg	31662	14	13727	16	0,12%	45389	0,07%	523,54
	Steiermark	61677	34	31310	30	0,10%	92987	0,07%	406,42
	Tirol	41609	32	19583	23	0,12%	61192	0,09%	488,50
	Vorarlberg	26946	20	10671	10	0,09%	37617	0,08%	724,71
	Wien	57931	36	73954	256	0,35%	131885	0,22%	271,15
	Österreich	433899	264	248156	402	0,16%	682055	0,10%	411,95

Quelle: Ages



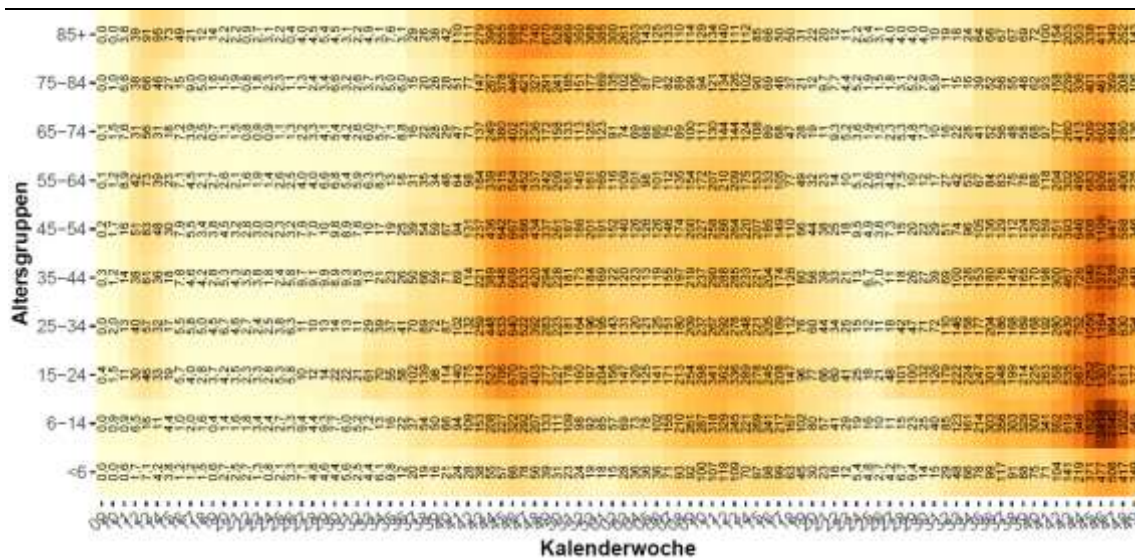
## 2.3 Entwicklungen in den Altersgruppen

Abbildung 5:  
Altersverteilung der Fälle (in Prozent) nach Kalenderwoche der Labordiagnose



Quelle: AGES

Abbildung 6:  
Inzidenz der Altersgruppen nach Kalenderwoche der Labordiagnose



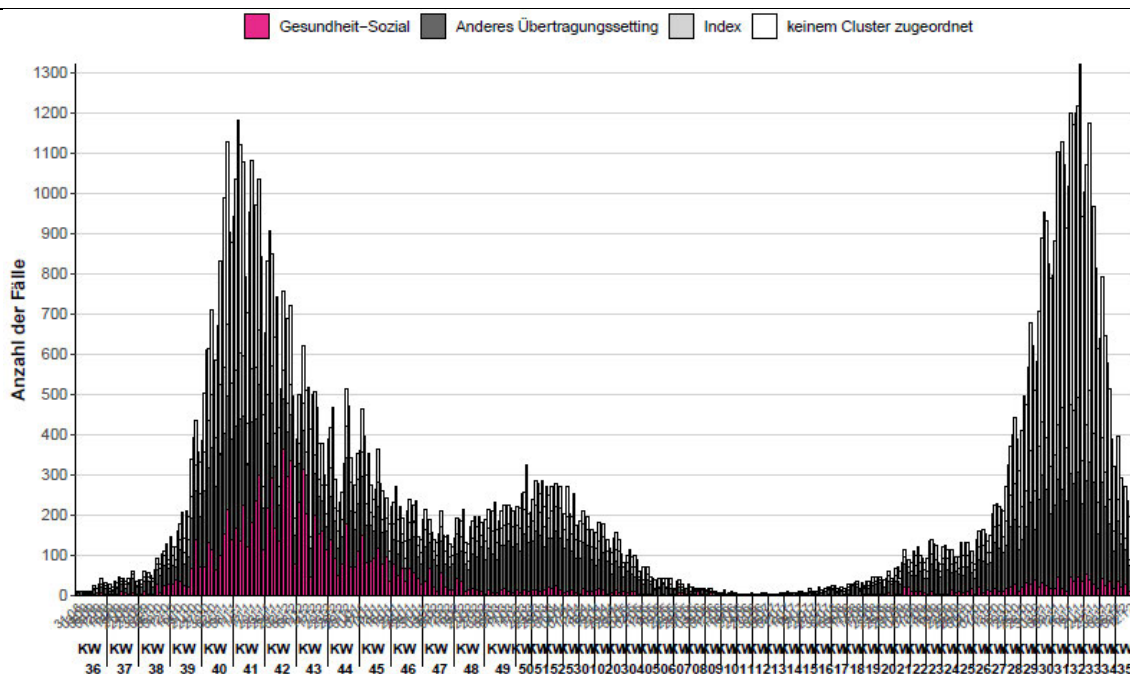
Quelle: AGES

In der KW 48 ist die höchste Inzidenzwert in der Altersgruppe der 6-14-Jährigen (**649** /100.000) zu beobachten.

## 2.4 Altersdurchschnitt

Abbildung 7:

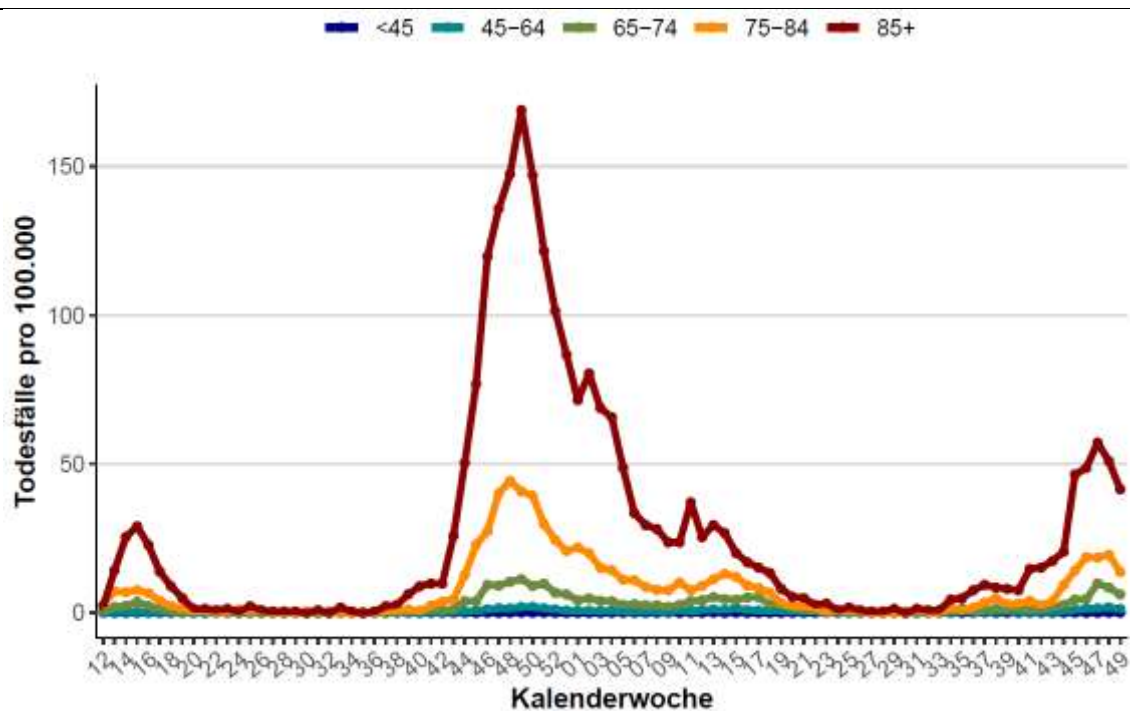
Österreich (exklusive Wien), Fälle nach Tag der ersten Labordiagnose bei  $\geq 65$ -Jährigen mit Übertragungs-Setting Gesundheit & Soziales, mit anderem Übertragungs-Setting, Indexfall oder keinem Cluster zugeordnet; seit 2020 KW 36



Quelle: AGES

Abbildung 8:

Mortalität pro 100.000 EW nach Altersgruppe und Kalenderwoche, seit 2020 KW 12



Quelle: AGES

Tabelle 6:

Vergleich der Inzidenz der vergangenen 14-Tagesperiode (01.12.2021-14.12.2021) zur Inzidenz der 7 Tage überlappenden 14-Tagesperiode (24.11.2021-07.12.2021) bei den über 65-Jährigen. (Methode gemäß ECDC weekly report July 2020)

	Inzidenz (01.12.-14.12.)	Inzidenz (24.11.-07.12.)	Trend Gesamt	Klassifikation	Inzidenz (01.12.-14.12.)	Inzidenz (24.11.-07.12.)	Trend ≥ 65	Klassifikation
Österreich	762	1317	-42,13%	decreasing	310	584	-46,98%	decreasing
Burgenland	508	843	-39,70%	decreasing	202	411	-50,91%	decreasing
Kärnten	967	2075	-53,38%	decreasing	464	978	-52,60%	decreasing
Niederösterreich	670	1106	-39,43%	decreasing	262	512	-48,84%	decreasing
Oberösterreich	859	1583	-45,74%	decreasing	340	687	-50,49%	decreasing
Salzburg	872	1743	-49,95%	decreasing	325	699	-53,46%	decreasing
Steiermark	748	1290	-41,96%	decreasing	312	560	-44,26%	decreasing
Tirol	942	1665	-43,41%	decreasing	381	713	-46,60%	decreasing
Vorarlberg	1411	2127	-33,65%	decreasing	624	939	-33,48%	decreasing
Wien	518	734	-29,52%	decreasing	189	299	-36,78%	decreasing

Bei unter 10 Fällen je 100.000 EW in der Referenzperiode und weniger als 10%- Änderung kommt es zur Klassifikation „stable“

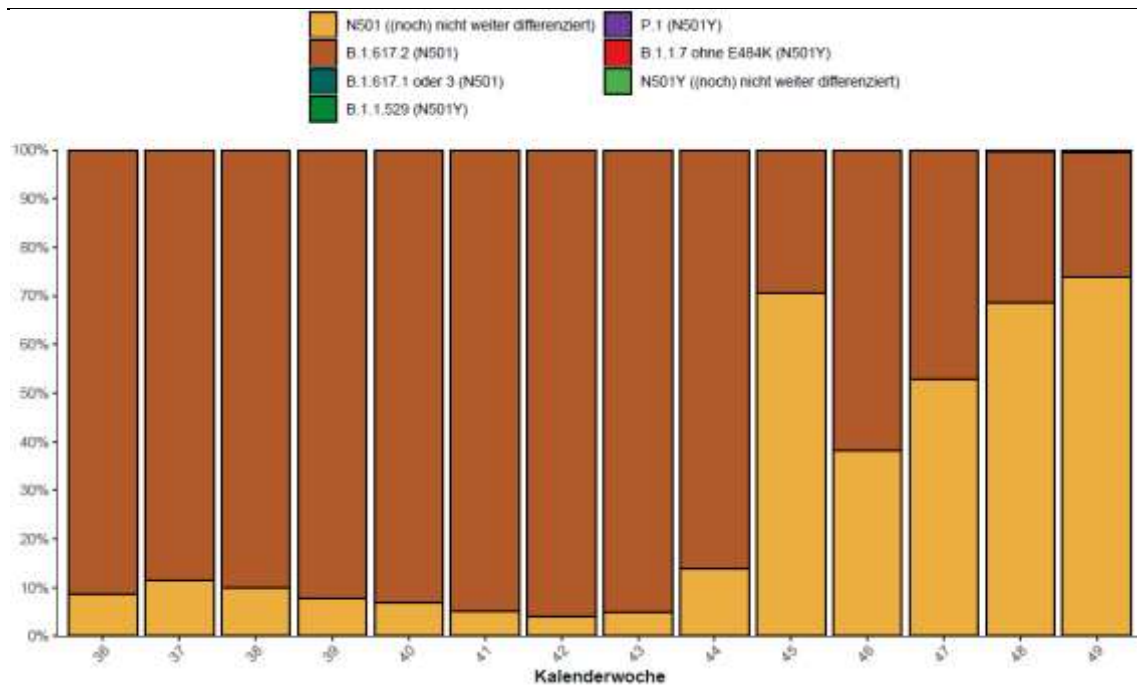
Quelle: AGES

- Der Altersdurchschnitt inzidenter Fälle ist von 46,7 Jahre in KW 2 auf 29,2 Jahre in KW 28 gesunken. Seither steigt das Durchschnittsalter wieder und lag in KW 49 bei 34,9 Jahren (leichter Rückgang gegenüber KW 48, in der der Schnitt bei 35,3 Jahren lag).
- Die Inzidenz in der Altersgruppe der über 65-Jährigen zeigt über die vergangenen vier Wochen eine rückläufige Entwicklung.

## 2.5 Virusvarianten

Abbildung 9:

Anteile B.1.1.7 und B.1.351 PCR-bestätigten oder Sequenzierungs-bestätigten Fälle in Österreich über den Zeitraum KW 35-48 2021 (per 15.12.2021)



Quelle: AGES

- In KW 49 wurden österreichweit 38 Fälle der Virusvariante B.1.1.529 (Omikron) detektiert
- Insgesamt wurden bis 15.12.2021 77 Omikron-Fälle dedektiert (65 PCR-basiert, 12 sequenzbasiert)



### 3 Systemrisiko

#### 3.1 Kapazitätserhebung - Hospitalisierungen

Abbildung 10:  
Hospitalisierungen und Intensivbetten, Stand: 15.12.2021

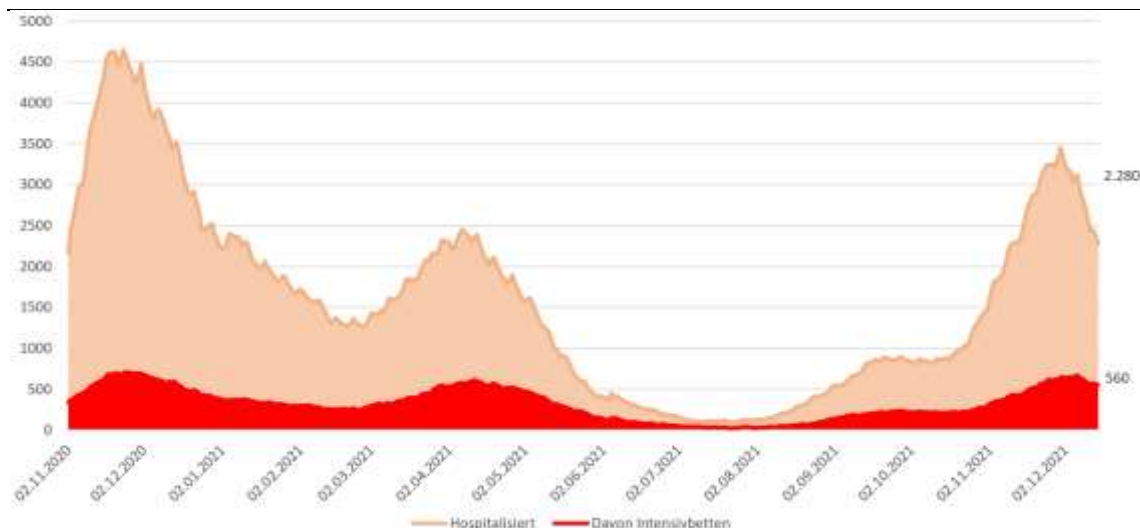
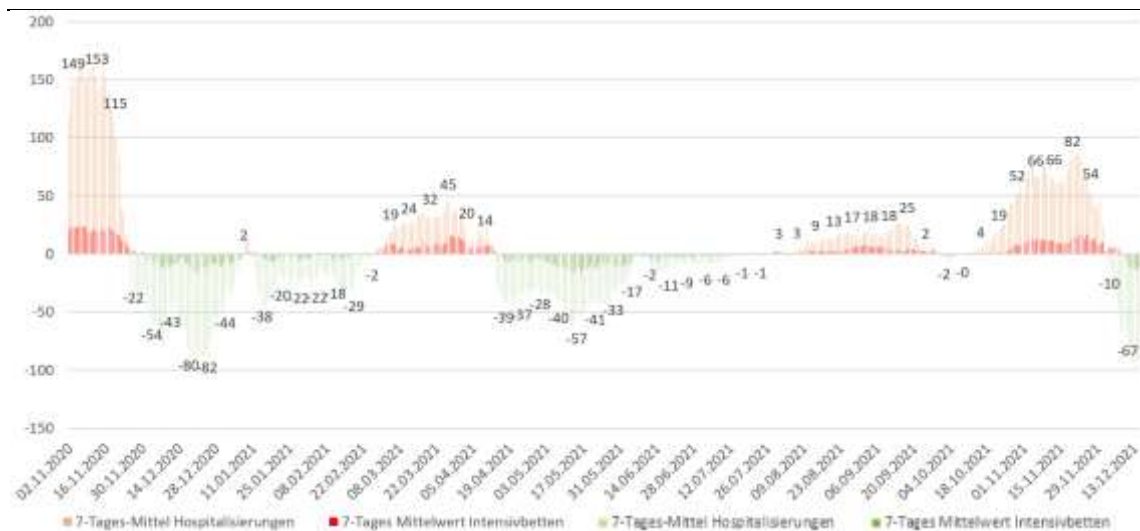


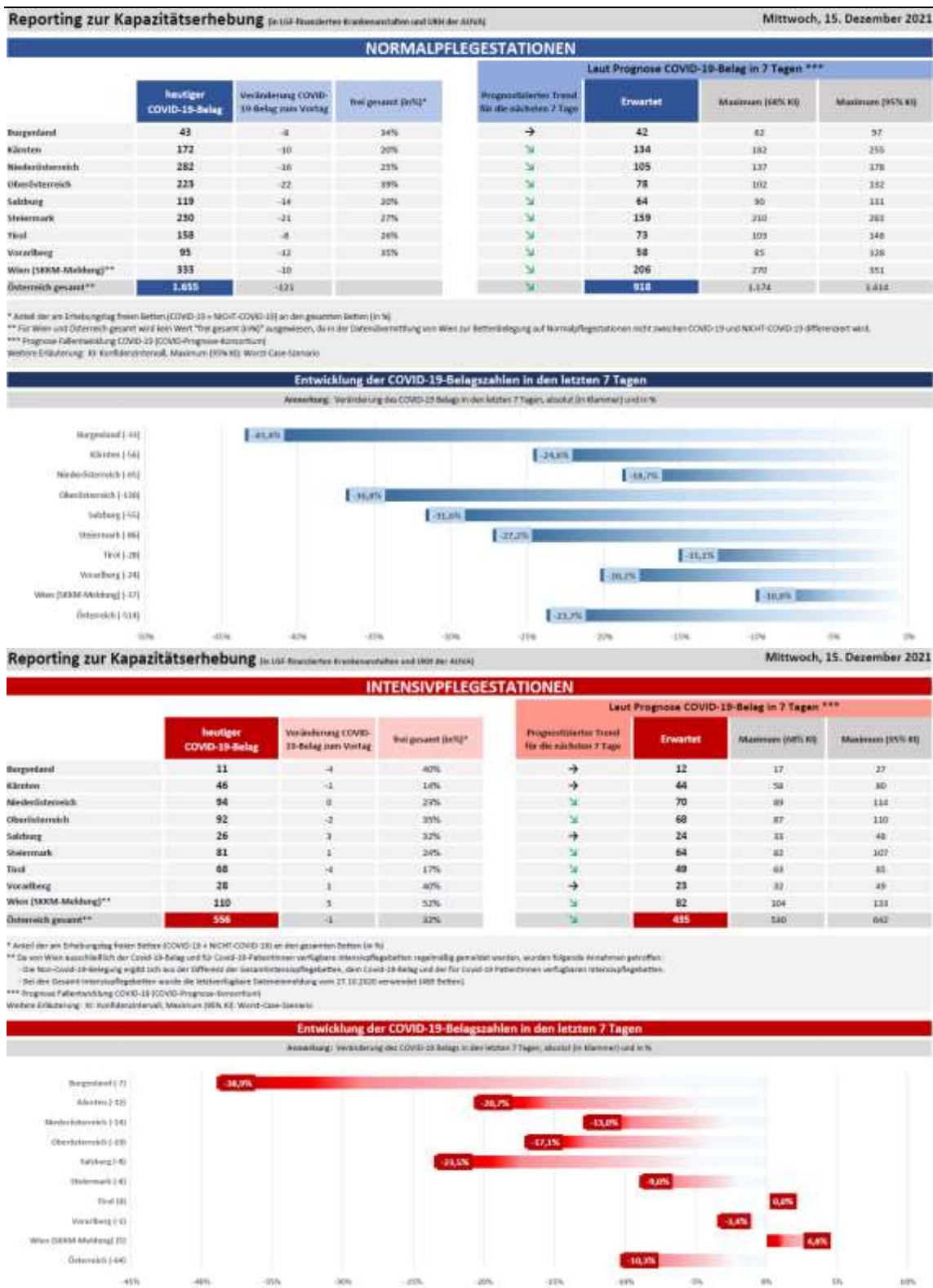
Abbildung 11:  
Täglicher Zuwachs Hospitalisierungen und täglicher Zuwachs Intensivbetten, 7 Tägiges-Mittel seit 02.11.2020, Stand: 15.12.2021



Dieser Abschnitt stellt die Ergebnisse der täglichen Kapazitätserhebung des BMSGPK per 15.12.2021 dar. Des Weiteren enthält die Darstellung eine 7-Tagesübersicht inkl. Prognosedaten. Die Daten für Wien werden der täglichen SKKM-Meldung entnommen.

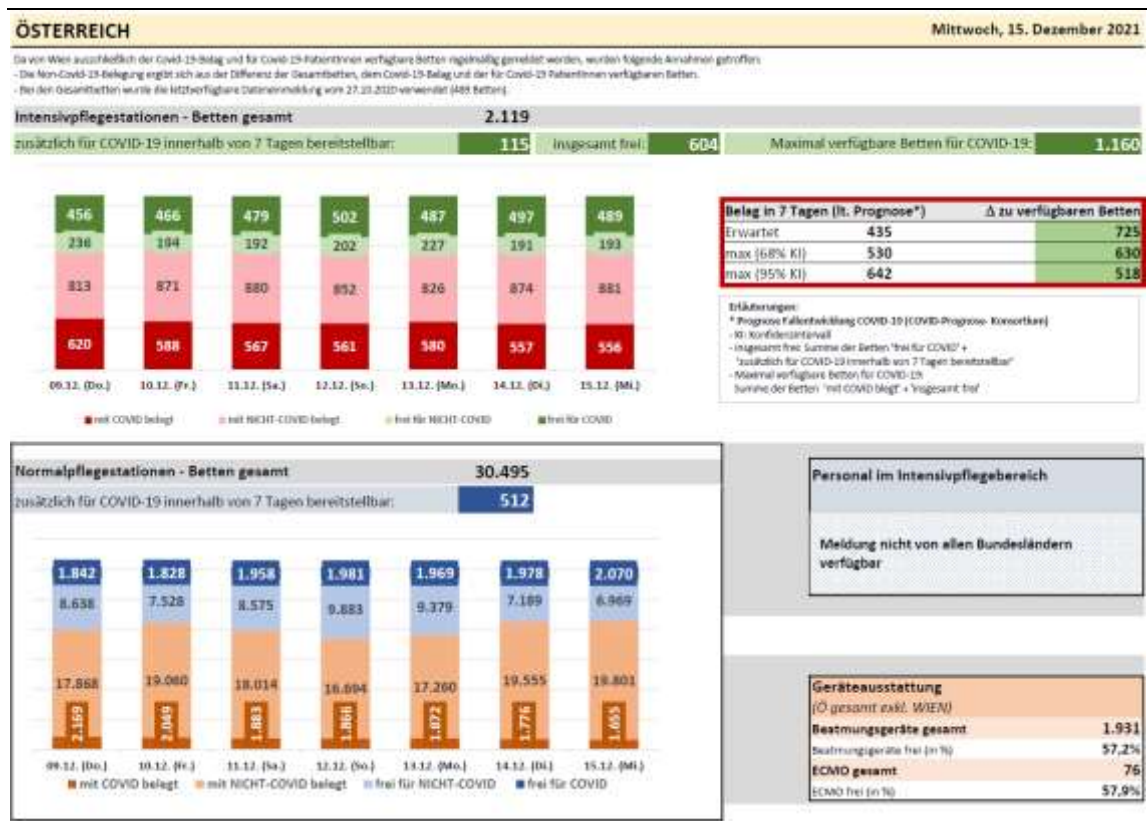
Da die Erhebungen zu Personal im Intensivbereich und Geräteausstattung vorübergehend (für die Sommermonate) ausgesetzt sind, wurde auch der tägliche Report entsprechend angepasst. Die Darstellung der Kennzahlen des Normalpflegebereiches und des Intensivpflegebereichs sind ab sofort kompakt auf einer Seite dargestellt. Bis auf weiteres entfällt auch die Darstellung der „Maximal verfügbaren Betten im Vergleich zur Prognose“. Die Prognose-Fallentwicklungszahlen für den Intensivpflegebereich sind allerdings weiterhin auf den einzelnen Bundesland- und Summendarstellungen verfügbar (S4-Kapazitätsmeldung per 15.12.2021).

Abbildung 12:  
Reporting zur Kapazitätserhebung – Normal- und Intensivpflegestationen per  
15.12.2021



Quelle: BMSGPK, Stand: 15.12.2021

Abbildung 13:  
Reporting zur Kapazitätserhebung – Überblick per 15.12.2021



Quelle: BMSGPK, Stand: 15.12.2021

## 3.2 Aktuelle Prognose des COVID Prognose Konsortiums

Am Dienstag, 14.12.2021 wurde eine neue Prognose der Entwicklung der COVID-19-Fälle errechnet.

Die Prognose geht davon aus, dass sich der Abwärtstrend in den Fallzahlen fortsetzt, jedoch zunehmend verlangsamt. Auf den Intensivstationen wird weiterhin von einem rückläufigen Belagsstand ausgegangen. Gegen Ende des Prognosezeitraums (29.12.) wird österreichweit die Auslastungsgrenze von 10 % nach wie vor mit großer Wahrscheinlichkeit überschritten.

### Fallprognose

Für den letzten Prognosetag wird eine 7-Tages-Inzidenz im Bereich von 160 bis 270 Fällen je 100.000 EW (68%-KI) erwartet. Als Mittelwert kann ein Punktschätzer von 200 angegeben werden, der jedoch nur in Zusammenhang mit der angegebenen Schwankungsbreite aussagekräftig ist. Mit einer Wahrscheinlichkeit von 2,5 Prozent ist auch eine 7-Tages-Inzidenz von über 360 oder unter 120 möglich. Die geringste Inzidenz wird in Burgenland (68% KI: 82-140) und die höchste Inzidenz in Vorarlberg (68% KI: 380-630) erwartet.

Gemäß aktueller Informationen zur Variantensurveillance (AGES Institut für Infektions-epidemiologie) ist die momentane Ausbreitung der Virusvariante Omikron (in KW 49 wurden 0,5 % der untersuchten Proben anhand einer Vorsequenzierung auf diese Variante zurückgeführt) noch nicht auf einem Niveau um für den vorliegenden Prognosezeitraum maßgeblich zu sein. Aufgrund der bisher verfügbaren Evidenz zur erhöhten Transmissibilität wird auch in Österreich mit einer starken Verbreitung dieser Variante gerechnet. Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird der bisherige Höchststand an Neuinfektionen der vierten Epidemiewelle deutlich übertroffen werden, sollte sich die bisher verfügbare Evidenz erhärten. Dies könnte unter pessimistischen Annahmen bereits Anfang Jänner eintreten. Die Auswirkungen auf den Spitalsbelag sind aufgrund mangelnder Evidenz noch nicht abschätzbar. Das Prognosekonsortium arbeitet derzeit an Mittelfrist-szenarien um das Risiko besser quantifizieren zu können.

### Belagsprognose

Die vorliegende Belagsprognose geht von einem Rückgang des Belages auf Intensiv- und Normalstationen aus. Dies erfolgt jedoch nach wie vor auf teilweise systemkritisch hohem Auslastungsniveau. Die 33%-Auslastungsgrenze der Intensivstationen wird österreichweit Ende der Prognoseperiode mit 0,5% Wahrscheinlichkeit überschritten, unter der Annahme, dass das Aufnahme- und Entlassungsregime in den Spitälern unverändert bleibt. Das Risiko des Überschreitens der Auslastungsgrenze von 10 %, 33 % oder 50 % nach einer oder zwei Wochen kann Tabelle 7 entnommen werden.

---

Die Überschreitung der 33% Auslastungsgrenze ist am 22.12. in allen Bundesländern möglich. Am geringsten ist die Wahrscheinlichkeit in Wien (0,5 %) und am höchsten in Vorarlberg (50 %). Darüber hinaus berücksichtigt die Prognose keine Verlegungen von COVID-Patienten über die Bundeslandgrenze hinweg.

Tabelle 7:

Wahrscheinlichkeit, dass der COVID-19 ICU Belag die Auslastungsgrenze von 10%, 33% bzw. 50% übersteigt

Signalwert	B	K	NO	OO	S	ST	T	V	W	O
22.12.2021										
10% COVID Belag	97,5%	99,5%	99,5%	99,5%	75,0%	99,5%	99,5%	99,5%	99,5%	99,5%
33% COVID Belag	5,0%	2,5%	<0,5%	<0,5%	<0,5%	<0,5%	25,0%	50,0%	<0,5%	<0,5%
50% COVID Belag	<0,5%	<0,5%	<0,5%	<0,5%	<0,5%	<0,5%	<0,5%	10,0%	<0,5%	<0,5%
29.12.2021										
10% COVID Belag	80,0%	90,0%	97,5%	95,0%	40,0%	90,0%	99,5%	99,5%	95,0%	99,5%
33% COVID Belag	2,5%	2,5%	<0,5%	<0,5%	<0,5%	<0,5%	10,0%	30,0%	<0,5%	<0,5%
50% COVID Belag	<0,5%	<0,5%	<0,5%	<0,5%	<0,5%	<0,5%	2,5%	10,0%	<0,5%	<0,5%

Anmerkung: Keine Berücksichtigung von etwaiger Kapazitätsknappheit, die das Erreichen der angeführten Signalwerte verhindert

Quelle: COVID Prognose-Konsortium, Datenstand 14.12.2021



Tabelle 8:

Konsolidierte Prognose der 7-Tages-Fallzahl je 100.000 EW (Mittelwert sowie 68%-Konfidenzintervall)

Datum	B			K			NO			OO			S			St			T			V			W			Ö		
	p16	p50	p84	p16	p50	p84	p16	p50	p84	p16	p50	p84	p16	p50	p84	p16	p50	p84	p16	p50	p84	p16	p50	p84	p16	p50	p84	p16	p50	p84
14.12.2021	171	185	203	350	375	412	245	262	288	320	343	376	329	353	387	262	280	308	349	374	410	547	585	642	209	223	245	285	304	334
15.12.2021	159	175	197	328	359	403	231	252	283	303	330	371	309	338	380	246	269	302	327	357	402	528	577	648	200	218	245	269	293	330
16.12.2021	146	165	191	306	341	394	216	240	278	285	316	366	289	322	372	230	256	296	305	339	392	509	566	655	191	212	245	253	281	325
17.12.2021	134	153	182	284	321	380	202	227	269	267	301	356	269	304	360	214	242	287	282	319	378	490	553	655	182	205	243	237	268	317
18.12.2021	120	141	171	259	299	362	185	214	259	246	284	344	246	285	345	197	227	275	257	297	360	466	539	652	172	198	240	220	253	306
19.12.2021	107	128	158	233	276	340	169	200	246	225	265	327	223	264	325	179	211	260	232	274	338	442	522	644	161	190	234	202	237	293
20.12.2021	93	115	146	206	251	318	152	185	234	202	245	310	198	241	305	159	194	245	205	249	315	415	504	637	150	182	230	182	221	279
21.12.2021	87	110	143	192	238	309	144	178	231	190	234	304	185	229	297	150	186	241	192	237	308	396	490	636	144	178	231	172	212	276
22.12.2021	82	105	138	181	227	300	137	172	227	179	224	296	173	217	287	143	179	236	181	226	299	381	477	629	140	175	230	164	205	270

Quelle: COVID-Prognose-Konsortium, Datenstand 14. 12. 2021

Tabelle 9:

Konsolidierte Prognose des 7-Tages-Schnittes der Neuinfektionen (Umrechnung der 7-Tages-Inzidenz in 7-Tages-Schnitt)

Datum	B			K			NO			OO			S			St			T			V			W			Ö		
	p16	p50	p84	p16	p50	p84	p16	p50	p84	p16	p50	p84	p16	p50	p84	p16	p50	p84	p16	p50	p84	p16	p50	p84	p16	p50	p84	p16	p50	p84
14.12.2021	72	78	86	281	301	331	592	633	695	685	732	803	264	283	310	467	500	548	379	406	445	312	334	366	573	613	673	3634	3879	4258
15.12.2021	67	74	83	264	288	324	558	608	684	647	705	793	248	271	305	439	479	539	355	388	436	301	329	370	548	598	672	3434	3740	4205
16.12.2021	62	70	81	246	274	316	522	580	671	608	676	781	232	258	298	411	456	527	331	368	426	290	323	373	523	581	672	3233	3585	4145
17.12.2021	57	65	77	228	258	305	487	549	651	570	643	761	215	244	289	382	431	511	307	346	410	279	316	374	499	563	666	3030	3414	4044
18.12.2021	51	60	72	208	240	291	448	517	626	526	606	734	197	228	276	350	404	490	279	323	391	266	307	372	471	543	658	2803	3229	3909
19.12.2021	45	54	67	187	222	273	409	482	594	480	567	699	179	211	261	318	376	463	252	297	367	252	298	367	442	522	643	2572	3029	3734
20.12.2021	39	49	62	166	202	255	368	446	565	432	524	663	159	193	244	284	345	437	222	270	342	236	287	364	412	499	632	2325	2816	3562
21.12.2021	37	46	60	154	191	248	348	430	559	405	501	650	148	183	238	268	331	430	208	257	334	226	280	363	396	489	635	2197	2709	3518
22.12.2021	35	44	58	145	182	241	332	415	548	383	479	632	139	174	230	254	319	420	196	246	324	217	272	359	383	479	632	2092	2610	3445

Anmerkung: Aufgrund der angegebenen Schwankungsbreite ist der Punktschätzer (Mittelwert) wenig aussagekräftig, weshalb vordergründig das angegebene Konfidenzintervall zur Interpretation herangezogen werden sollte. In ca. 2 von 3 Prognosen wird der beobachtete Wert innerhalb des 68%-KI Intervalls erwartet.

Quelle: COVID-Prognose-Konsortium, Datenstand 14. 12. 2021

Tabelle 10:  
Belagsprognose Intensivpflege (Mittelwert sowie 68%-Konfidenzintervall)

Datum	B			K			NO			OO			S			St			T			V			W			Ö		
	p16	p50	p84	p16	p50	p84	p16	p50	p84	p16	p50	p84	p16	p50	p84	p16	p50	p84	p16	p50	p84	p16	p50	p84	p16	p50	p84	p16	p50	p84
14.12.2021		15			47			94			94			23			80			72			27			105			557	
15.12.2021	13	14	16	41	45	50	84	90	97	84	90	97	20	22	25	71	77	83	65	70	75	23	26	29	95	102	110	509	537	567
16.12.2021	12	14	17	38	43	49	79	87	95	78	86	94	18	21	25	67	74	82	61	68	76	22	26	30	90	99	110	482	518	557
17.12.2021	11	14	17	36	42	49	74	83	94	73	83	93	17	20	25	64	72	82	58	66	75	21	26	31	87	98	110	460	504	551
18.12.2021	10	13	16	35	41	49	71	80	91	70	80	90	16	19	24	61	69	79	55	63	73	20	25	31	84	95	107	441	485	534
19.12.2021	10	12	16	33	39	46	67	76	87	66	75	86	15	18	23	58	67	77	53	61	71	20	24	30	80	92	104	422	464	511
20.12.2021	9	12	15	31	37	45	64	73	84	63	73	83	14	18	22	56	64	74	51	59	68	19	24	29	79	90	103	409	450	495
21.12.2021	9	11	15	30	36	43	61	70	81	60	70	80	13	17	22	54	62	72	48	57	66	18	23	29	76	88	101	389	433	482
22.12.2021	8	11	14	28	34	42	58	68	80	57	67	79	12	16	21	50	59	70	45	54	64	17	22	28	72	84	99	373	416	463
23.12.2021	8	10	14	26	33	41	55	65	77	54	63	75	12	15	20	48	57	68	43	52	63	16	21	28	70	82	97	353	400	454
24.12.2021	7	10	14	25	31	40	52	63	76	50	61	74	11	15	20	45	55	67	41	50	62	16	21	27	67	80	97	338	386	440
25.12.2021	7	9	13	23	30	39	49	60	74	48	59	71	10	14	20	43	53	65	39	48	60	15	20	28	65	78	95	324	372	427
26.12.2021	6	9	13	22	29	38	47	58	72	46	56	69	10	14	19	41	51	63	37	47	58	14	20	27	62	76	93	307	359	420
27.12.2021	6	9	13	21	28	37	44	56	70	43	54	68	9	13	18	39	49	62	35	45	58	14	19	27	59	74	93	293	346	410
28.12.2021	6	8	12	20	27	35	43	54	68	41	52	65	9	12	18	37	47	60	34	43	55	14	19	26	58	72	91	281	334	398
29.12.2021	5	8	12	19	25	34	40	52	66	39	50	64	8	12	17	35	45	58	32	41	54	13	18	26	55	71	90	268	323	389

Quelle: COVID-Prognose-Konsortium, Datenstand 14. 12. 2021



Tabelle 11:  
Belagsprognose Normalpflege (Mittelwert sowie 68%-Konfidenzintervall)

Datum	B			K			NÖ			OO			S			St			T			V			W			Ö		
	p16	p50	p84	p16	p50	p84	p16	p50	p84	p16	p50	p84	p16	p50	p84	p16	p50	p84	p16	p50	p84	p16	p50	p84	p16	p50	p84	p16	p50	p84
14.12.2021		51			182			298			245			133			251			166			107			343			1776	
15.12.2021	44	49	54	161	174	188	266	286	307	218	234	252	117	127	138	225	242	260	147	159	173	95	104	114	311	333	357	1620	1710	1804
16.12.2021	40	47	54	149	167	187	248	275	304	202	225	250	108	122	137	210	232	257	137	153	172	90	102	116	294	323	356	1522	1646	1779
17.12.2021	37	45	54	139	160	184	233	264	300	188	214	245	100	117	135	196	224	255	128	147	170	85	100	116	279	315	355	1449	1585	1734
18.12.2021	34	43	54	129	153	182	217	254	296	175	205	241	93	111	134	184	216	254	119	141	168	80	97	118	264	306	356	1355	1527	1722
19.12.2021	33	41	51	124	147	175	208	243	285	166	196	232	88	107	128	176	208	246	113	136	163	78	95	116	255	298	348	1305	1471	1659
20.12.2021	31	39	50	118	141	168	200	234	273	159	188	222	84	102	123	170	200	235	108	130	156	76	93	114	249	290	337	1271	1416	1578
21.12.2021	29	38	48	112	135	162	192	224	263	151	180	213	79	97	119	163	192	228	103	125	151	74	91	112	243	282	328	1224	1363	1519
22.12.2021	27	36	48	104	129	160	180	215	258	141	172	209	73	93	117	153	185	224	96	120	149	69	88	113	231	275	327	1143	1312	1506
23.12.2021	25	34	46	97	123	156	168	207	254	132	164	204	68	88	114	144	178	221	90	115	147	66	86	113	219	267	326	1074	1263	1485
24.12.2021	24	33	46	90	118	153	159	199	248	123	157	199	63	84	111	135	171	218	84	110	144	63	84	113	211	261	321	1022	1216	1447
25.12.2021	22	31	46	84	112	150	149	191	244	115	150	195	58	80	110	127	165	214	78	105	142	59	82	114	201	254	320	960	1170	1426
26.12.2021	21	30	44	79	107	144	142	183	236	109	143	188	55	76	105	121	158	207	74	101	137	57	80	111	194	247	316	907	1126	1398
27.12.2021	20	29	42	76	102	138	137	176	227	104	137	180	52	72	100	116	152	199	71	96	131	56	78	109	189	241	308	884	1083	1329
28.12.2021	19	28	41	71	97	133	130	169	221	98	131	174	49	69	97	110	146	193	67	92	128	53	76	108	182	235	304	845	1043	1286
29.12.2021	17	26	41	65	93	131	122	163	217	92	125	170	45	66	95	103	140	190	62	88	126	50	74	109	174	230	303	789	1004	1276

Anmerkung: Aufgrund der angegebenen Schwankungsbreite ist der Punktschätzer (Mittelwert) wenig aussagekräftig, weshalb vordergründig das angegebene Konfidenzintervall zur Interpretation herangezogen werden sollte. In ca. 2 von 3 Prognosen wird der beobachtete Wert innerhalb des 68%-KI Intervalls erwartet.

Quelle: COVID-Prognose-Konsortium, Datenstand 14. 12. 2021

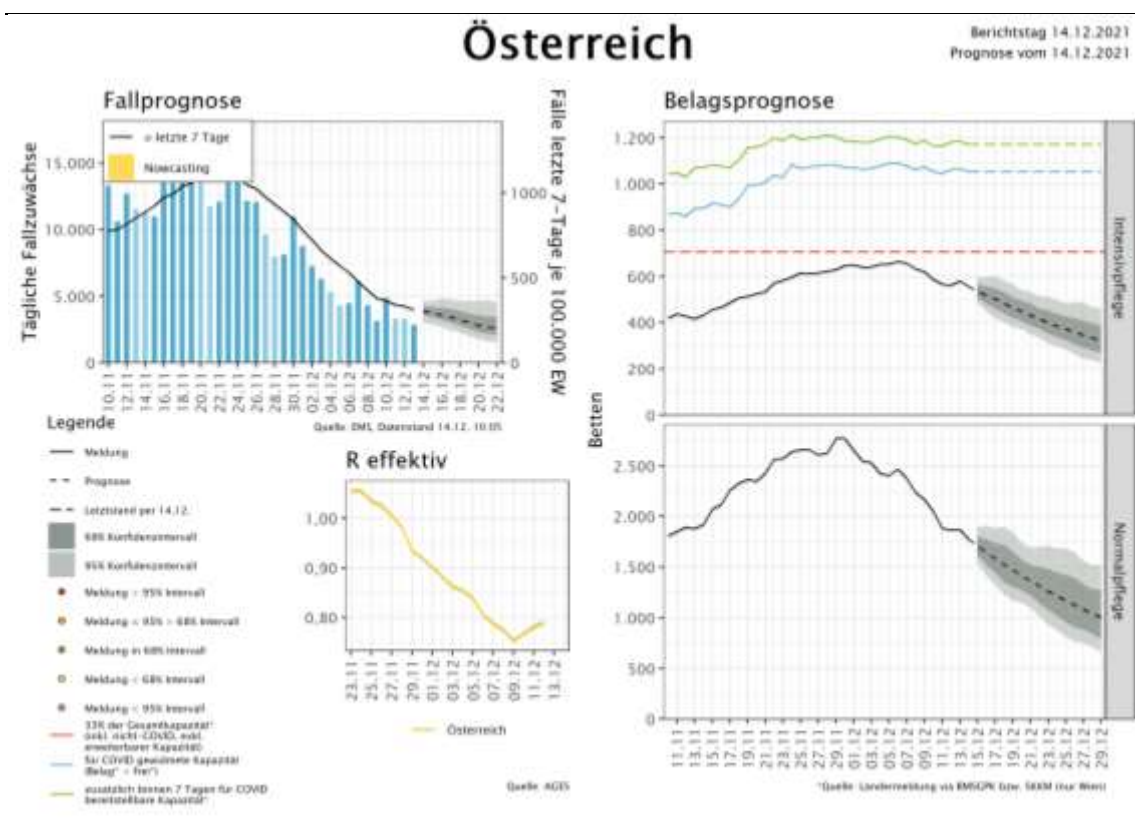
## Rückschau auf die Prognose der Vorwoche

Im Bereich der Fallprognose lagen die beobachteten Werte sehr nahe an der Prognose (innerhalb der angegebenen Schwankungsbreite des 68%-Intervalls), mit Ausnahme von B (unter dem 68%, innerhalb des 95%-Intervalls, wobei auf eine substantielle, nachträgliche Datenbereinigung für den 6.12. hinzuweisen ist) und OÖ (über dem 68%, innerhalb des 95%-Intervalls).

Im Bereich der Normalpflege lagen die beobachteten Werte nahe an der Prognose (innerhalb der angegebenen Schwankungsbreite des 68%-Intervalls) mit Ausnahme von B (unter dem 68%, innerhalb des 95%-Intervalls), sowie NÖ und T (über dem 68%, innerhalb des 95%-Intervalls).

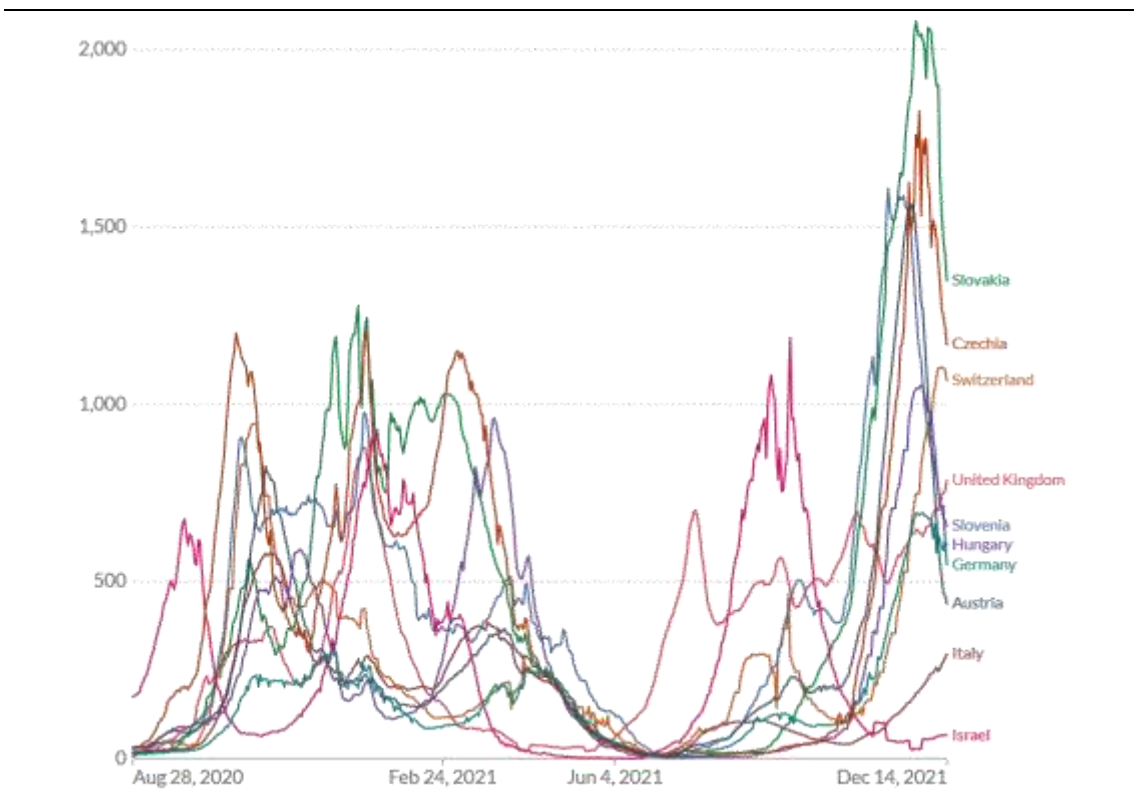
Im Bereich der Intensivpflege lagen die beobachteten Werte sehr nahe an der Prognose (innerhalb der angegebenen Schwankungsbreite des 68%-Intervalls) mit Ausnahme von S (unter dem 68%, innerhalb des 95%-Intervalls).

Abbildung 14:  
Prognose vom 07.12.2021



## 4 Maßnahmen in ausgewählten Ländern/Ländervergleich

Abbildung 15: Ländervergleich 7-tägiges Mittel Inzidenz



Quelle: OurWorldInData; 7-tägiges Mittel pro 1 Mio. EW; Stand 14.12.2021

Die nachfolgende Maßnahmenübersicht basiert auf den rezent von den österreichischen Botschaften der Nachbarstaaten übermittelten Berichten (letzte Übermittlung am 07.12.2021, 7:30 Uhr).

Es zeigen sich rezent teilweise markante Anstiege der Inzidenz in fast ganz Europa, mehrere europäische Staaten berichten von sehr angespannten Situationen im stationären Bereich, die sich in Überlastungssituationen, dem Stopp planbarer Eingriffe bis hin zu Triagen manifestieren. Damit einhergehend kam es rezent in zahlreichen Staaten zur Verschärfung von Maßnahmen, beginnend bei der (Wieder)Einführung von Maskenpflichten oder 2/3-G-Regelungen bis hin zur Verhängung von Lockdowns oder dem Ausrufen eines Notstandes, wie in Österreich, der Slowakei oder Tschechien. Auffallend ist, dass im Zuge dieser Maßnahmen Schulen und Kindergärten in allen Staaten geöffnet bleiben.

In Italien, Slowenien, Deutschland und Österreich gilt die 3G-Nachweispflicht für ArbeitnehmerInnen am Arbeitsplatz. Homeoffice-Empfehlungen gibt es in Norwegen (regional) und Tschechien, der Lockdown in der Slowakei geht mit einer Homeoffice-Pflicht einher.

Einhergehend mit den rezent gesetzten Maßnahmen konnte eine Zunahme der Inanspruchnahme von Impfungen verzeichnet werden, die aber zu einem überwiegenden Teil den zunehmenden Booster-Impfungen geschuldet ist. Lediglich im Kontext neuer 2G oder 3G-Regelungen kann ein Anstieg von Erstimpfungen verzeichnet werden. Einhergehend mit der Zulassung des Impfstoffes für Kinder ab 5 Jahren werden zunehmend

Impfangebote für diese Altersgruppe geschaffen. Eine Impfpflicht, wie sie für Österreich vorgesehen ist, wurde bislang in dieser Art in keinem anderen Staat avisiert, steht aber vielfach in Diskussion bzw. wurde bereits für spezifische Gruppen eingeführt wie etwa die Impfpflicht für Pflegepersonal und NHS Personal in Großbritannien, die bei einer Nichteinhaltung mit einer Kündigung einhergeht.

Vor dem Hintergrund der dort initial detektierten Omikron-Variante haben rezent mehrere Staaten die Einreisebestimmungen für einige südafrikanische Staaten verschärft. Es mehren sich aber in den letzten Tagen Berichte über nachgewiesene Fälle dieser Variante auch in europäischen Staaten.

Abbildung 16:  
Kurzübersicht aktuell gültiger Maßnahmen und 7-Tages-Inzidenz der Nachbarstaaten (Stand: 07.12.2021)

	Ausgangsbeschränkungen	Kindergarten / Pflichtschule <sup>2)</sup>	Sekundarstufe <sup>2)</sup>	Tertiärer Bildungsbe- reich <sup>2)</sup>	Handel und Dienstleis- tungssektor <sup>1)</sup>	Beherber- gung	Gastrono- mie	Freizeit, Sport und Kultur	Status
<b>Dänemark</b>									Weitgehende Öffnung (Verschärfung angekündigt)
<b>Deutschland</b>					Regional	Regional	Regional	regional	Regionale Maßnahmen- verschärfung
<b>Finnland</b>							regional	regional	Öffnung, tlw. regional diffe- renziert Maßnahmen
<b>Großbritan- nien</b>									Weitgehende Öffnung
<b>Irland</b>									Weitgehende Öffnung
<b>Italien</b>	Je nach Zone			Je nach Zone	Je nach Zone	Je nach Zone	Je nach Zone	Je nach Zone	Je nach Zone, Weitgehende Öffnung
<b>Norwegen</b>								regional	Vollständige Öffnung
<b>Schweden</b>									Vollständige Öffnung, rezent Einschränkungen für Veran- staltungen
<b>Schweiz</b>					Mit Auflagen				Weitgehende Öffnung unter Auflagen
<b>Slowakei</b>									Weitgehende Schließung („Lockdown“)
<b>Slowenien</b>									Rezent Maßnahmenver- schärfung (inkl. 3G-Regel)
<b>Tschechien</b>			Geöffnet unter Auflagen	Geöffnet unter Auflagen					Notstand für 80 Tage
<b>Ungarn</b>				Entscheidung treffen Raktoren	Geöffnet unter Auf- lagen			Geöffnet un- ter Auflagen	Vollständige Öffnung unter Auflagen
<b>Österreich</b>									Weitgehende Schließung („Lockdown“)

1) Hinweis: Lebensmittelhandel überall geöffnet / 2) Ferienzeit nicht dargestellt / 3) Quelle: <https://ourworldindata.org/covid-stringency-index> / Status: Kurzbeschreibung der aktuellen Situation

#### Legende

Offen bzw. keine Beschränkung
Teilweise offen bzw. mit Ausnahmen oder bestimmten Regelungen
Geschlossen bzw. bestehende Beschränkung
Keine näheren Angaben



## 5 Impfung<sup>2</sup>

Tabelle 12: Anteil von Personen mit mindestens einer Teilimpfung in % nach Altersgruppe und KW per 15.12.2021

	Zeitverlauf nach KW mit Stichtag jeweils Dienstag										
	KW40	KW41	KW42	KW43	KW44	KW45	KW46	KW47	KW48	KW49	KW50
ab 0	64,82%	65,19%	65,30%	65,93%	66,56%	67,69%	68,18%	70,30%	71,24%	72,03%	72,73%
ab 12	73,26%	73,67%	74,02%	74,49%	75,20%	76,46%	78,11%	79,27%	79,98%	80,54%	81,07%
ab 16	74,91%	75,28%	75,61%	76,06%	76,73%	77,95%	79,50%	80,58%	81,23%	81,74%	82,23%
ab 65	86,92%	89,03%	89,22%	89,35%	89,48%	89,75%	90,18%	90,66%	91,07%	91,40%	91,82%
ab 75	91,67%	91,84%	91,98%	92,09%	92,20%	92,42%	92,77%	93,18%	93,58%	93,95%	94,32%
ab 80	96,11%	96,51%	96,64%	96,78%	96,90%	97,12%	97,46%	97,80%	98,12%	98,74%	99,17%
< 6	0,08%	0,07%	0,08%	0,08%	0,08%	0,11%	0,35%	0,59%	0,82%	0,33%	1,74%
6 bis 14	11,06%	11,47%	11,84%	12,06%	12,73%	13,64%	15,08%	17,03%	21,22%	29,12%	37,91%
15 bis 24	61,63%	62,42%	63,10%	63,94%	65,21%	67,59%	70,79%	72,70%	73,68%	74,43%	75,26%
25 bis 34	65,88%	66,42%	66,90%	67,62%	68,74%	69,75%	71,22%	72,82%	73,70%	74,38%	75,06%
35 bis 44	69,18%	69,61%	69,99%	70,58%	71,30%	72,08%	73,04%	73,37%	73,12%	72,69%	72,22%
45 bis 54	73,24%	73,55%	73,83%	74,26%	74,93%	75,69%	77,52%	78,50%	79,09%	79,51%	79,88%
55 bis 64	81,52%	81,76%	81,95%	82,23%	82,60%	83,32%	84,28%	85,04%	85,56%	85,97%	86,33%
65 bis 74	86,27%	86,42%	86,56%	86,69%	86,85%	87,17%	87,67%	88,23%	88,65%	89,04%	89,40%
75 bis 84	91,09%	91,24%	91,35%	91,46%	91,57%	91,78%	92,13%	92,52%	92,89%	93,27%	93,54%
ab 85	93,79%	93,92%	93,95%	93,84%	93,97%	94,30%	94,54%	94,83%	95,49%	95,98%	96,48%

Quelle: E-Impfpass, Berechnungen BMSGPK

Tabelle 12 zeigt die Durchimpfungsrate für Personen mit mind. einer Teilimpfung je Altersgruppe und Kalenderwoche und Tabelle 13 zeigt die Durchimpfungsrate für Personen mit abgeschlossener Impfsreihe (exkl. Genesene mit 1. Impfung), wobei zu berücksichtigen ist, dass die dargestellten Raten vom Erfassungsgrad der Impfungen im E-Impfpass abhängen.

Tabelle 13: Anteil von Personen mit abgeschlossener erster Impfsreihe in % nach Altersgruppe und KW per 15.12.2021

	Zeitverlauf nach KW mit Stichtag jeweils Dienstag										
	KW40	KW41	KW42	KW43	KW44	KW45	KW46	KW47	KW48	KW49	KW50
ab 0	59,49%	60,28%	61,03%	61,70%	62,32%	63,43%	64,68%	65,69%	66,62%	67,74%	68,78%
ab 12	67,25%	68,14%	68,99%	69,74%	70,43%	71,68%	73,09%	74,22%	75,34%	76,47%	77,56%
ab 16	68,60%	69,75%	70,54%	71,28%	71,96%	73,21%	74,61%	75,73%	76,72%	77,88%	78,91%
ab 65	80,06%	81,30%	81,34%	82,23%	83,67%	84,91%	86,01%	86,80%	87,43%	87,96%	88,42%
ab 75	77,16%	78,22%	80,89%	82,27%	83,26%	84,83%	86,45%	87,70%	88,54%	89,18%	89,60%
ab 80	74,83%	77,71%	80,14%	82,16%	83,63%	85,96%	88,16%	90,24%	91,99%	92,23%	92,80%
< 6	0,01%	0,01%	0,02%	0,03%	0,03%	0,05%	0,06%	0,07%	0,10%	0,13%	0,25%
6 bis 14	9,09%	9,58%	10,10%	10,62%	11,01%	11,90%	12,04%	12,59%	13,38%	14,64%	16,29%
15 bis 24	56,55%	57,69%	58,73%	59,66%	60,61%	61,97%	63,61%	65,01%	66,48%	68,61%	70,52%
25 bis 34	58,82%	59,63%	60,40%	61,15%	61,94%	63,32%	64,89%	66,23%	67,61%	69,16%	70,92%
35 bis 44	63,81%	64,56%	65,31%	66,02%	66,73%	68,08%	69,64%	70,94%	72,14%	73,55%	74,78%
45 bis 54	67,72%	68,39%	69,05%	69,68%	70,28%	71,63%	73,19%	74,36%	75,33%	76,41%	77,30%
55 bis 64	76,55%	77,13%	77,72%	78,24%	78,72%	79,84%	81,04%	81,97%	82,67%	83,35%	84,00%
65 bis 74	82,60%	83,31%	83,78%	84,16%	84,46%	85,01%	85,58%	86,02%	86,36%	86,78%	87,23%
75 bis 84	82,21%	83,57%	84,70%	85,61%	86,28%	87,36%	88,42%	89,24%	89,77%	90,23%	90,62%
ab 85	69,56%	67,16%	70,36%	73,01%	74,88%	77,84%	81,01%	83,58%	85,12%	86,25%	86,97%

Quelle: E-Impfpass, Berechnungen BMSGPK

<sup>2</sup> Die vorübergehende Verlängerung der Gültigkeit von Impfscheinen genesener Personen, die zumindest einmal geimpft sind, wurde mit 11. Dezember 2021 beendet. Mit 12. Dezember 2021 wurde die Gültigkeit der Impfscheine dieser Personengruppe vereinheitlicht und beträgt nun 270 Tage ab Impfung.

Tabelle 14: Anteil an Personen mit Erhalt von drei Impfdosen (beinhaltet heterologe und homologe Impfschemata) sowie zwei Impfdosen bei Johnson&Johnson-Erstimpfung in % nach Altersgruppe und KW per 15.12.2021

	Zeitverlauf nach KW mit Stichtag jeweils Dienstag										
	KW40	KW41	KW42	KW43	KW44	KW45	KW46	KW47	KW48	KW49	KW50
ab 0	1,01%	1,98%	2,39%	3,06%	3,75%	5,85%	9,56%	15,48%	22,00%	28,33%	33,24%
ab 12	1,34%	1,90%	2,75%	3,81%	6,24%	6,61%	10,80%	17,50%	24,94%	32,03%	37,58%
ab 16	1,10%	1,98%	2,83%	3,62%	4,43%	6,91%	11,29%	18,28%	26,05%	33,47%	39,23%
ab 65	5,76%	6,44%	9,09%	11,48%	13,90%	19,77%	28,88%	41,36%	52,34%	61,34%	67,01%
ab 75	6,35%	11,05%	15,49%	19,28%	22,96%	30,77%	40,87%	52,39%	61,57%	68,31%	72,01%
ab 80	9,18%	16,13%	22,20%	27,36%	31,78%	40,30%	50,01%	60,50%	67,81%	73,19%	76,12%
< 6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 bis 14	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,01%	0,02%	0,00%	0,12%	0,21%
15 bis 24	0,09%	0,14%	0,20%	0,27%	0,37%	0,94%	1,77%	3,46%	6,21%	9,40%	12,57%
25 bis 34	0,23%	0,37%	0,55%	0,73%	0,94%	1,94%	3,90%	7,30%	11,94%	16,96%	21,75%
35 bis 44	0,40%	0,62%	0,92%	1,21%	1,51%	2,91%	5,71%	10,44%	16,53%	22,85%	29,40%
45 bis 54	0,56%	0,88%	1,28%	1,68%	2,09%	3,95%	7,53%	13,83%	21,86%	29,80%	36,11%
55 bis 64	0,75%	1,16%	1,69%	2,23%	2,80%	5,10%	9,95%	19,16%	30,11%	40,61%	48,51%
65 bis 74	1,26%	1,97%	2,93%	3,93%	5,13%	9,12%	17,27%	30,69%	43,41%	54,61%	62,14%
75 bis 84	4,27%	7,62%	11,15%	14,55%	18,17%	26,39%	37,34%	50,24%	60,74%	68,41%	72,61%
ab 85	12,12%	20,57%	27,30%	32,38%	36,22%	42,92%	50,68%	58,31%	63,87%	68,03%	70,19%

Quelle: E-Impfpass, Berechnungen BMSGPK

## 6 Empfehlungen der Corona Kommission

Die analysierten Daten zeigen für die vergangenen 13 Epidemietage (01.12.2021-13.12.2021) eine Änderungsrate von -7,33% (per 15.12.2021). Die 7-Tagesinzidenz ist in Österreich im Zeitraum 08.12.2021-14.12.2021 auf 287,7 pro 100.000 EW – im Vergleich zu einer 7-Tagesinzidenz von 474,5/100.000 EW der Vorwoche – gesunken. Die effektive Reproduktionszahl ( $R_{\text{eff}}$ ) lag zuletzt bei 0,75 (per 13.12.2021).

Bezogen auf die Gesamtbevölkerung lag der Anteil an jenen Personen, die per 15.12.2021 die Impfserie (2 Dosen) abgeschlossen haben, bei 68,78 %. Der Anteil der Personen, die eine COVID-19-Auffrischimpfung erhalten haben (weitere Impfung nach abgeschlossener Impfserie frühestens 4 Monate nach der letzten Impfung) liegt bei 33,24 %, in der Gruppe der über 65-Jährigen bei 67,01%.

Die Belastung des Gesundheitssystems ist im Vergleich zur Vorwoche gesunken und lag per 15.12.2021 bei einer COVID-spezifischen Auslastung der Intensivstationen von 26,2 % bezogen auf alle gemeldeten Erwachsenen-Intensivbetten Österreichs. Die Prognoserechnungen zeigen weitere Rückgänge der Auslastung von Intensivstationen auf ein Niveau von 15,2 % im Punktschätzer der Prognose (323 ICU-Betten) gegen Ende der Prognoseperiode (COVID Prognose Konsortium). Laut Prognoserechnung sinkt mit hoher Wahrscheinlichkeit damit das österreichweite Systemrisiko in den kommenden zwei Wochen wieder auf mittleres Systemrisiko. Die ICU-Auslastung sinkt in allen Bundesländern auf unter 30 %. Der prognostizierte Rückgang ist jedoch noch mit vielen Unsicherheiten behaftet. Die derzeit noch hohe Belastung der Spitäler führt zu weitreichenden Verschiebungen im Bereich der Regelversorgung, die nur in dem Maß aufgeholt werden können, in dem der Rückgang des Covid-Intensivbelags tatsächlich und nachhaltig erreicht wird. Dies betrifft in besonderem Maß jene Länder, die schon über längere Zeit eine sehr hohe Spitalsbelastung aufweisen.

Noch ist die medizinische Versorgungskapazität in weiten Teilen des Landes stark belastet, wobei auch in den nächsten zwei Wochen Rückgänge der Belagszahlen in den Spitälern wahrscheinlich sind. In Anbetracht der zu erwartenden Omikron-Welle, können die derzeit beobachteten Rückgänge jedoch nur von kurzer Dauer sein. Erste Modellrechnungen zeigen, dass bereits per Anfang Jänner ein Fallzahlenniveau über dem bisherigen Höhepunkt der vierten Welle erreicht werden könnte.

Das Verbreitungs- sowie Systemrisiko, das vermutlich von der Omikron-Variante ausgehen wird, ist als sehr hoch einzustufen. Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird die Omikron-Variante binnen weniger Wochen Dominanz im österreichischen Infektionsgeschehen erlangen und zu einer hohen Infektionswelle führen, die erhebliche wirtschaftliche und gesellschaftliche Beeinträchtigungen mit sich bringen kann. Insbesondere gilt es zu berücksichtigen, dass die Belagsstände auf Intensiv- und Normalstationen aufgrund der vierten Epidemiewelle in Österreich nach wie vor eine hohe Belastung aufweisen, die sich voraussichtlich zu langsam reduziert, um neuerliche starke Zugänge ohne Versorgungseinschränkungen bewältigen zu können. Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass selbst bei möglicherweise reduzierter Krankheitslast der Omikron-Variante, alleine aufgrund der erwarteten hohen Anzahl an gleichzeitig infizierten Personen, Überlastungen des Gesundheitssystems eine realistische Gefahr darstellen.



Als unmittelbare Handlungsoptionen stehen die bewährten Präventionsmaßnahmen zur Verfügung, die rasch zur Anwendung kommen sollten. Aufgrund der bisher verfügbaren wissenschaftlichen Literatur ist eine weitere Beschleunigung der Durchimpfung (Erstimpfungen, Auffrischungsimpfungen, Impfungen bei Genesenen und Drittimpfungen) als effektivste Maßnahme zu nennen. Essentiell sind auch kontaktreduzierende Maßnahmen sowie weitere nicht pharmazeutische Interventionen (z.B.: Vermeidung von Menschenansammlungen, Homeoffice (wo möglich), FFP2-Maske in allen Settings, intensivierte Contact Tracing bei Omikron-Verdachtsfällen, Teams in Schichtdiensten, - Testen auch bei Geimpften insbesondere vor größeren Treffen während der Weihnachtsfeiertage). Darüber hinaus werden Planungen empfohlen, inwiefern im Gesundheitswesen und in anderen Bereichen der kritischen Infrastruktur und versorgungsrelevanten Unternehmen den möglicherweise hohen Fallzahlen begegnet werden kann.

